

# Für die Nörvenicher hat sich das Schwitzen gelohnt

Bürgermeister Hans-Jürgen Schüller ehrte in der Neffeltalhalle die erfolgreichsten Sportler der Gemeinde

**Nörvenich.** Beschwingt von den Bläsern und Trommlern des Musikvereins „Gut Klang“ feierte Nörvenich in der karnevalistisch geschmückten Neffeltalhalle verdiente Sportler des Jahres 2001. Bürgermeister Hans-Jürgen Schüller betonte in seiner Laudatio den hohen Stellenwert des Sports für das Gemeindeleben. 20 Sport- und Bolzplätze, zwei Turnhallen und einige Tennisplätze gelte es zu unterhalten. Auch die Vorsitzenden der Ratsfraktionen von CDU, Ludwig Siepen, und SPD, Toni Weingartz, sprachen wie der Vorsitzenden des Sportausschusses, Willi Kuß, Grußworte. Die Reden wurden durch musikalische und tänzerische Darbietungen angenehm unterbrochen. Als die Tänzer des Rock'n Roll-Clubs Düren unter der Leitung von Hedy Waschmann ihre strammen Beine wirbelten, grenzte das an Akrobatik; die Tänze von „Free Movement“ unter der Leitung von Silke Mexner waren da schon ruhiger.

Zeremonienmeister der Sportlererziehung waren Volker Henneberg und Adelheid Kurth. Sie übergaben Urkunden an Mannschaften und Einzelsportler, die in der Gemeinde leben.

Für ihre Leistungen in der Leichtathletik wurden, einige sogar mehr-



Leistung soll sich lohnen: Bürgermeister Schüller ehrte die Sportler aus der Gemeinde Nörvenich, die im vergangenen Jahr herausragende Leistungen gezeigt hatten. Foto: bel

fach, geehrt in der Kategorie Schüler D: Fabian Kools, Mario Pätsch, Thorsten Peter, Markus Thiel, Stefan Kraus, Ahoachi Hansen-Ampah vom Turnverein Eschweiler über Feld. Als Mitglieder des Dürener TV waren bei Kreismeisterschaften, bei den Westdeutschen und Nordrheinmeisterschaften, ebenfalls in

der Leichtathletik, Christian Felder und Sebastian Stadler erfolgreich. Tobias und Andreas Weingartz konnten in den technischen Disziplinen mit Bestleistungen bei TSV 04 Bayer Leverkusen glänzen.

Stark vertreten war an diesem Abend die Tischtennisabteilung des Turnvereins Eschweiler über Feld.

Geehrt wurden sowohl die 1. Herrenmannschaft (Dieter Flechsenberger, Wolfgang Claßen, Reiner Rafsmes, Helmut Romberg, Dieter Peters und Günter Ferring) als auch die 2. Herrenmannschaft (Nikolai Klassen, Raimund Baginski, Udo Stadler, Manfred Strauch, Michael Kurthen und Dennis Ross).

Als Einzelsieger in dieser Sportart wurde Josef Titz ausgezeichnet. Er gewann mit seinem Kollegen Dieter Flechsenberger auch das Doppel und konnte so zwei Urkunden nach Hause tragen.

Für ihre hervorragenden Leistungen im Tennis wurde die Damenmannschaft des TC Nörvenich mit Urkunden belohnt. Rüdiger Bauer wurde für seine hervorragende Leistung im Volleyball beim Bundesligaclub Evivo Düren gefeiert.

Auch die Meister der sehr schnellen Kugeln, die Schützen der Sebastianus-Bruderschaft Nörvenich, bekamen ihre verdienten Lorbeeren. Bei den Senioren über 70 Jahre war das Peter Hallstein. Hinzu kam die Mannschaft, die den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse geschafft hatte: Alois Thanner, Franz-Josef Hallstein, Jens Hallstein, Ralf Siever, Walter Oster, Roland Schmid und Ralf Thanner.

Für den Gewinn der Clubmeisterschaft im Motorsportclub Nörvenich erhielt Marlies Cosler mit ihrer Beifahrerin Anita Inden die verdiente Anerkennung.

Etwas aus diesem Rahmen fiel die Übergabe einer Urkunde an den Leiter des Musikvereins „Gut Klang“ für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in dieser „Big Band“. (bel)